

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Rosa : die Zeitschrift für Geschlechterforschung**

Band (Jahr): - **(1999)**

Heft 19

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Werde ROSA-Redaktorin
– das einzig Vernünftige, was Du an der Uni lernen wirst.

Kontakt: Monica Jeggli, ph:01-492 80 42, mail:mojeggli@swissonline.ch

letzte Info:

Schweizerische Gesellschaft für Frauen- und Geschlechterforschung
gegründet 1997

Die SGFG bezweckt die Vertretung der Interessen der Frauen- und Geschlechterforschung in den hochschul-, wissenschafts- und forschungspolitischen Gremien; die Förderung der diesbezüglichen Lehre und Forschung; die Förderung von Personen, die in diesem Bereich tätig sind, und die Erhöhung des Frauenanteils von Universitäten und Hochschulen. Sie organisiert Tagungen, mit denen sie auf die Anliegen der Gesellschaft und auf das Forschungs- und Lehrgebiet aufmerksam machen will. So fand eine erste Tagung im Herbst 1998 zum Thema "Interdisziplinarität" statt. Eine weitere soll im Jahre 2001 zum Thema "Körperkonzepte" stattfinden.

Die Gesellschaft wird zur Zeit von Prof. Dr. Regina Wecker präsiert und hat deshalb Sitz in Basel. Bei ihr können Personen, die sich für Frauen- und Geschlechterforschung interessieren, ihre Mitgliedschaft anmelden (R. Wecker, Hist. Seminar, Hirschgässlein 21, 4051 Basel).

Noch nicht genug gehabt? Mehr ROSA gibts jetzt auf dem Internet:
www.unizh.ch/fvhist/rosa